CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JULI / AUGUST 2012

405

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt

Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2012 **Juli / August 2012** **Ausgabe 405**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	siehe Internet: www.skiclub-friedberg.de		clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06032/3491998	dsb@skiclub-friedberg.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 406: 21. September 2012

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

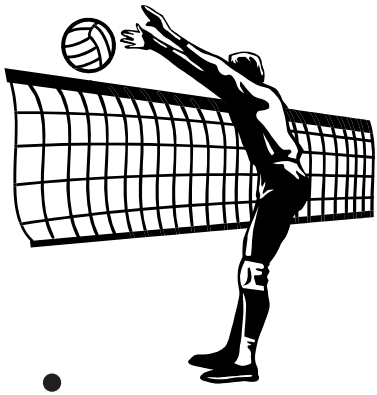
funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com



Sommerfest

und

Volleyballturnier

Samstag, den 1. und 2. September 2012
auf der Seewiese

Beginn des Spielbetriebs:
Samstags ab 14 Uhr – Sonntags ab 9 Uhr

Kaffee und Kuchen – Gegrilltes
und Salatbuffet

Musik am Abend für alle

Über Kuchen und Salatspenden freuen wir uns.
Bei Fragen hierzu stehe ich gerne zur Verfügung.
Kerstin Achard, Tel.: 06031-93385

Wir leben Autos.

SEAT

SAAB

3x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente • Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

67. Nikolausball

Ein musikalischer und kulinarischer Höhepunkt
zum Ende des Jahres 2012

Lassen Sie sich verwöhnen in vorweihnachtlicher Stimmung.
Am Samstag, den 8.12.2011 im Dolce Bad Nauheim
Es spielt die Show- und Tanzband „Seven Up"

Wie in jedem Jahr bietet der Skiclub seinen Gästen
eine Tombola mit attraktiven Gewinnen

Die Tanzschule Wehrheim-Gierok
sorgt mit einer tänzerischen Interpretation zu „Fluch der Caribic"
für gekonnte und mit Perfektion vorgetragene Unterhaltung
auf dem Parkett

Freier Sektempfang

Reichhaltiges Buffet von der Vorspeise bis zum Nachtisch.
Gespeist wird im Ballsaal

Frühbucherrabatt vom 01.09.2012 bis 29.09.2012
Sie sparen 5,- € pro Karte
60,- € anstatt 65,- €

Telefonische Kartenbestellung am 28.08.2012
von 8 bis 13 Uhr bei Ingrid Philipp Tel: 06002/ 5989
Kartenvorverkauf ab dem 01.09.2012 bis 07.12.2012
bei Porzellanhaus Frick, Kaiserstraße 78 in Friedberg

Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2013

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse !

Für alle Mitglieder, die in 2012 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2013 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 35,-- € erhoben.

Nach § 4 Abs. 3 unserer Satzung können Schüler, Studenten und Auszubildende sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 20,-- € beträgt.

Ich bitte daher alle Mitglieder des Skiclubs, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 30. November 2012 (letztmöglicher Termin wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung bzw. des Wehr- oder Zivildienstes zu stellen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an Skiclub Friedberg e.V, Referat Beitragswesen Brigitte Peukert, Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg (email: beitragswesen@skiclub-friedberg.de)zu richten.

Referat Beitragswesen
Brigitte Peukert

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit den Newsletter des Skiclubs Friedberg e.V.!

Der Skiclub-Newsletter bietet Ihnen aktuelle Informationen, Neuigkeiten aus dem Verein und Hinweise zu kurzfristigen Aktionen, wie z.B. dem Eislaufen auf der Seewiese oder den letzten freien Karten für das Heringsessen etc.

Abonnieren Sie den Newsletter kostenlos unter

www.skiclub-friedberg.de/newsletter

Mit zwei Klicks aktivieren Sie Ihre E-Mail-Adresse und es kann losgehen.

Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an Skiclub Friedberg e.V. Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an service@skiclub-friedberg.de – Name, Mitgliedsnummer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen ! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar unserer Clubnachrichten.

Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung
Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name _____

Meine Mitgliedsnummer _____

Meine neue Adresse:

Straße _____

PLZ, Ort _____

Meine neue Bankverbindung:

Konto-Nummer _____

Name der Bank _____

BLZ _____

Wanderung des Skiclubs Friedberg

vom 10.6. - 17.6.2012 in Schenna bei Meran

10. Juni Anreisetag:
Bis abends 18 Uhr waren alle da – auch wir: Friedegart, Dieter Päsel, Rainer und Juliane Clausen. Zwar waren wir die letzten, aber dafür haben wir unsere Fahrt um 8.30 Uhr begonnen und nicht um 7 Uhr in der Früh. Froh, über den Fernpass, Innsbruck und den Brennerpass die 700 km bis Schenna gut geschafft zu haben, fanden wir uns in der Gaststube des Hotels Kiendl ein und wurden von Heidi Mörler gleich mit Umtrunk und den neuesten Informationen zum nächsten Tag versorgt. Das erste Abendessen übertraf alle Erwartungen: fünf Gänge, und das sollte auch die nächsten Tage so bleiben. Wir hatten alle sehr schöne Zimmer – die Aussicht allerdings war nicht auf ihre Schönheit zu überprüfen: es regnete!

11. Juni:
Das Frühstück ließ keine Wünsche offen, aber das Wetter. Es hatte sich seit gestern Abend nicht verbessert! Wenigstens hörte der Regen auf, so dass wir um 10.30 Uhr starten konnten: Mit der Seilbahn 1.450 m hoch auf die Taseralm. Über schmale und gewundene Pfade ging es durch den Wald und an kleinen Wasserfällen vorbei bis nach Videgg. Dünne Nebelschleier verzauberten den Weg – aber von Aussicht war leider nichts zu sehen. In der gemütlichen, warmen Gaststube vom Hiaslbauern ließen wir uns gerne zum ersten deftigen Hüttenmahl nieder. Draußen wurde das Wetter nicht besser. Daher entschloss sich Heidi zum Abstieg. Über die Oberkirner Seilbahn fuhren wir, jetzt von strömendem Regen begleitet, nach Verdins ab. Von dort liefen wir quer am Berg bis zur Seilbahn nach der Taseralm, wo unsere Autos standen. Nun kam die Sonne heraus, es wurde warm und so gestaltete sich der letzte Teil der Wanderung noch recht schweißtreibend. Aber, zurück im Hotel, konnte man ja einmal das Hallenbad ausprobieren und genießen. Heidi hatte wirklich das perfekte Hotel für uns ausgesucht!

12. Juni:
Regen!!! Es tut mir ja wirklich leid, dass ich immer noch nichts Besseres berichten kann. Was tun? Auf nach Meran! Da war es zwar auch nicht trockener, aber in der Laubengasse gab es, wie der Name schon sagt Lauben, also die

DK-FILM

So retten Sie ihre Schmalfilme und Videos!

Lassen Sie Ihre Filmschätze & Video auf DVD überspielen.

Durch langes Lagern und abspielen verlieren Ihre Filmschätze an Qualität.
Nur eine Konvertierung kann hier den Qualitätsverlust stoppen!

Wir digitalisieren alle gängigen Formate
N8, S8, 16mm, Video8, Hi8, VHS, S-VHS, Video uvm.

DK-FILM · DIETER KELLER
KOCHSTR. 10 · 61231 BAD-NAUHEIM
TEL. 06032 33467 · MOBIL 0171 4947372 · www.dk-film.de

Möglichkeit, wenigstens einigermaßen trockenen Fußes die Altstadt zu erkunden und schon mal die ersten Mitbringsel zu erstehen. Im Kaffehaus ließ sich Apfelstrudel mit Vanillesauße genießen, dazu ein Capuccino – und schon sah die Welt wieder besser aus. Nachmittags entschlossen wir uns zum Besuch des Botanischen Gartens Trauttmannsdorff. Nicht dass der Regen aufgehört hätte, aber es gab im Garten ein schönes Cafe mit großen Fenstern, so dass wir auf den Teich und den Wassergarten blicken und weiteren Capuccino genießen konnten. Und dann wurde es tatsächlich trockener. Wir konnten den wunderschönen Park besichtigen, der erst vor 10 Jahren angelegt worden ist. Ursprünglich war es wohl nur ein Garten um eine große Burg herum, nun ist daraus eine Kostbarkeit geworden mit verschiedenen Themengärten, seltenen Pflanzen und atemberaubenden Ausblicken über Meran. Im Schloss gab es noch eine Ausstellung über die unterirdische Gartenwelt, d.h. über Pflanzenwurzeln und ihre erstaunlichen Fähigkeiten. Feucht, aber trotz aller Unbilden des Wetters sehr zufrieden, kamen wir wieder im Hotel an.

13. Juni:
Sonne!!! Zum erstenmal konnten wir feststellen, dass die Aussicht aus unserem Hotelzimmer in allen Einzelheiten dem Bild entspricht, welches uns Heidi gemailt hatte. In Hochstimmung brachen wir um 9.30 Uhr auf – diesmal von Hafling aus zur Leadner-Alm in 1.514 m Höhe. Da es keine Seilbahn gab, hieß es erst einmal kraxeln: Zum „Knottenkino". Das ist ein Aussichtspunkt mit Klappsesseln wie – tatsächlich, wie im Kino und die Aussicht ins Meraner Tal machte auch jedem Kinofilm Ehre. Wir konnten sie von ganzem Herzen genießen, denn das Schlechtwetter hatte sich in Luft aufgelöst! Zum Abstieg vom Knotten hatten wir viel Zeit – das war für uns Neulinge besonders angenehm – und dann führte der Weg an friedlichen Kühen und Pferden (den bekannten Haflingern) vorbei zur Leadner-Alm. Nach dem Mittagessen wollte uns das Bergwetter noch einmal vorführen, wie es ohne Sonne aussieht, aber das schöne Wetter kam doch wieder durch und so besuchten wir nach der Bergtour noch kurz den gepflegten Ort Schenna über Meran.

14. Juni:
Meran 2000 – das war das Ziel der Gruppe, aber mein Mann und ich haben uns entschlossen, an diesem Tag etwas anderes zu unternehmen. Wir wollten zum Schloss Tirol und die freundliche Wirtin vom Hotel Kiendl half uns auf den Weg. Erst ging es mit dem Bus nach Dorf Tirol. Dann wanderten wir durch Weinberge, Obstgärten und Wald zur Burg und hatten von dort herrliche Ausblicke ins Tal und auf den Ort. Wir bewunderten die Kapelle mit noch vorromanischen Plastiken, dem großen gotischen Kreuz und fast 1000 Jahre alten Wandmalereien. Im Burgfried befindet sich eine Ausstellung über die alte und moderne Geschichte Südtirols – auch sehr empfehlenswert. Die Seilbahn hoch über der Burg machte uns neugierig. Ein paar Nachfragen später fanden wir uns auf dem Weg zu den „Muthöfen" und erlebten die Fahrt mit der Seilbahn wie einen Flug mit dem Hubschrauber um die Burg Tirol herum. Eine Kaffeepause im Gasthaus an

Wanderung des Skiclubs Friedberg

vom 10.6. - 17.6.2012 in Schenna bei Meran

der Bergstation, dann wurde es Zeit für die Heimfahrt, und wir kamen gerade noch rechtzeitig zum Abendessen an. Auch die Meran-2000-Wanderer waren von ihrer Tour hell begeistert.

Bericht: Juliane Clausen

Bericht: Heidi Mörler:

14. Juni:

Wir starteten mit der modernen Seilbahn Meran 2000 auf eine Höhe von 1.900 m. Von dort aus wanderten wir über einen schönen Weg, vorbei an Almenblumen und saftigen grünen Wiesen in Richtung Kiendl-Alm. Diese Alm

gehört zu unserem Hotel und kann für Gruppen gemietet werden. Anschließend wurde der Weg eng und steiler und es ging zum Gipfel-

kreuz Missensteiner Joch. Wunderbare Aussichten hatten wir und natürlich wurde hier das Gruppenbild gemacht. Nun waren wir schon auf 2.128 m Höhe und gingen steil bergan zur Kesselberghütte auf 2.300 m. Die Temperaturen gingen merklich zurück und wir kehrten in die Hütte ein. Cappuccino und Kuchen für die Einen und Deftiges für die Anderen. Der Abstieg erfolgte auf dem gleichen Weg mit Blick auf den Kratzberger See. So hatten wir einen wunderschönen Tag. Mit der Seilbahn Meran 2000 fuhren wir ins Tal und gingen zu unserem Hotel.

15. Juni:

Auf nach Bozen! Wieder wurden Busse und die Bahn bemüht und zu Heidis Freude erreichten wir problemlos die Seilbahn nach Oberbozen. Auf der Fahrt dorthin grüßten Seiser Alm, die Dolomiten und die Sonne strahlte über alle Berge. Der Einstieg zu den Erdpyramiden er-

wies sich als herausfordernd, aber gut zu bewältigen und der Anblick dieser Überbleibsel aus grauer Erdzeitgeschichte war aller Mühen wert. In dieser Größe sind sie in Europa einmalig. Nach dem Mittagessen in einem schönen Gartenlokal mit Ausblick auf den Schlern und die Santner Spitzen kam der leichtere Teil der Wanderung: Ein Panoramaweg nach Klobenstein, immer leicht bergab durch schattigen Wald und begleitet von den Dolomiten, dem

Schlern, dem Rosengarten, Lang- und Plattkofel – ein Fotomotiv jagte das nächste! In Klobenstein wartete die Rittenbahn auf uns, die seit 100 Jahren die Orte oberhalb Bozens miteinander verbindet. Inzwischen wurde sie natürlich längst modernisiert, trägt aber immer noch viel zur Erschließung dieser Gegend bei. Uns brachte sie zurück nach Dorf Oberbozen und von da aus ging es wieder per Seilbahn, Zug und Bus zurück nach Schenna.

16. Juni:
Unsere Wandergruppe hatte sich ein weiteres Mal in 2000 m Höhe begeben zum Hirzer. Mein Mann und ich ließen es gemütlicher angehen. Auf Empfehlung unserer Wirtin fuhren wir nach St. Kathrein unterhalb vom Dorf Hafling und gingen von dort zum Sulfner Weiher. Das ist ein kleiner See, umgeben von Schachtelhalm und wilder Iris und von vielen Libellen bevölkert. Der Rückweg sollte ein Naturlehrpfad sein – und er lehrte uns auch etwas: gut auf den Weg zu achten, denn der war sehr naturbelassen! Wohbehalten in St.Kathrein angekommen, schauten wir noch in einem Haflingerhof vorbei. Da gab es nicht nur Pferde, sondern auch zwei zahme Hängebauchschweine! Nachmittags wollten wir eigentlich noch einmal nach Meran, aber die Sonne meinte es inzwischen so gut, dass wir uns lieber in den schönen Hotelgarten setzten und es uns mit Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Abends feierten wir dann Abschied, wieder mit Umtrunk, diesmal aber im Freien. Wie schnell gehen doch 8 Tage vorbei!

Bericht: Juliane Clausen

Bericht Heidi Mörler:
16. Juni:
Die Gruppe fuhr mit dem Bus nach Saltaus und mit der Hirzer Seilbahn nach Klammeben in 1.980 m. Von hier aus starteten wir über bunte

Blumenwiesen, kleine klare Wasserfälle und Bächlein über die Hirzer Hütte mit Einkehr auf der Hinteregg Alm. Das Wetter war traumhaft und so wanderten wir über die Mahdalm in 2.000 m Höhe den wunderbaren Almenweg in dem Rotmoos, begleitet von üppigen Almrosen, die gerade angefingen zu blühen. Zurück zur Hirzer Hütte mit Einkehr und anschließendem Abstieg über die Stafellalm in 1.940 m entlang schöner Wiesenwege und durch einen mit Gebirgsbächen durchzogenen Wald zurück zur Mittelstation der Seilbahn Hirzer und Abfahrt nach Saltaus. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Schenna. Schön hat sich der letzte Wandertag von uns verabschiedet mit wunderbaren Ausblicken.

Wanderung des Skiclubs Friedberg

vom 10.6. - 17.6.2012 in Schenna bei Meran

17. Juni:
Abreise. Einige von uns blieben länger, aber die meisten machten sich auf den Rückweg und kamen nicht ganz ohne Stau, aber gesund und unfallfrei Zuhause an.

Fazit:
Ein großer Dank an Heidi Mörler! Sie hatte diese Woche in allen Einzelheiten perfekt organisiert und uns eine wunderschöne Zeit ermöglicht. Wir haben wieder einmal erlebt, wie schön unsere Welt ist und wie wichtig es ist, sie zu schützen.

Berichte: Juliane Clausen und Heidi Mörler

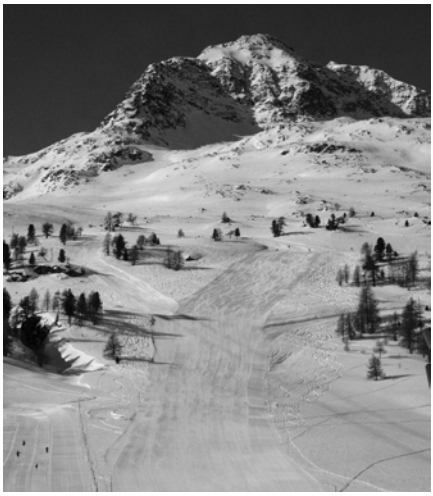
Vater-Kind-Skifreizeit in Kaprun (Österreich)

Skifreizeit mit Vätern für die Kinder in den Herbstferien

Vater-Kind-Skifreizeit aus. Das Besondere an dieser Fahrt ist, dass die Väter am Gelingen der Fahrt maßgeblich beteiligt sind. Die Unterkunft ist nämlich ein Selbstverpflegerhaus. Das bedeutet, die Väter müssen Frühstück und Abendessen selber zubereiten. Natürlich dürfen auch die Kinder in die Küchenarbeit eingebunden werden. Den Skikurs für die Kinder übernehmen skiclubeigene Skiübungsleiter: Tagsüber können die Väter durchschnaufen und ihre eigenen Spuren in den Schnee zaubern! Und auch sonst werden die Skiübungsleiter natürlich die Väter unterstützen. Es sind 4,5 Skitage geplant, somit bleibt noch Zeit um 2 gemeinsame Ausflüge zu gestalten z.B. Hochseilgarten, Schwimmbad, Wanderung, Klettern, Museum, Rodelbahn usw., je nach Wetter und Möglichkeiten vor Ort.
Das Selbstverpflegerhaus hat DZ und Mehrbettzimmer, die Zimmereinteilung kann somit familienbezogen erfolgen. Außerdem können wir auf eine Gruppenküche und Aufenthaltsräume zurückgreifen.

Wo: Bruck bei Kaprun (Österreich)
Wann: Vom 20.10.2012 bis zum 27.10.2012
Veranstalter: SC Friedberg
Leistungen: Unterkunft in einem Selbstverpflegerhaus (Ferienhaus „Zur Hermann-Mühle"), Skikurs durch Skiübungsleiter des Skiclubs, Reiseleitung
Fahrtpreis: 200 € pro Vater, 100 € pro 1. Kind, 50 € für jedes weitere Kind,
für Nichtmitglieder des Skiclub Friedberg erhöht sich der Betrag um 25 € pro Person.
Voraussetzungen: Väter mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren, Spaß ein Gemeinschaftserlebnis aktiv mit zu gestallten

Allgemeines: Im Preis sind An- und Abreise, Verpflegung vor Ort, Kosten für Ausflüge und



Skipass nicht enthalten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Väter mit mindestens je einem Kind. Je nach Teilnehmeranzahl wird ein Teil des Fahrtpreises für die Gemeinschaftsverpflegung und Ausflüge verwendet. Bei Bedarf kann die An- und Abreise mit Kleinbussen (die uns auch vor Ort zur Verfügung stehen) organisiert werden. Für die gemeinsame Abstimmung wird ein Vortreffen einige Wochen vor der Fahrt stattfinden.
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Anmeldung: Christoph Lindemann
Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Anzahlung: 100 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und **nach Anzahlung**)
Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen
BLZ 513 900 00 Konto 84193208
Bitte das Stichwort **Kaprun12** auf der Überweisung nicht vergessen!

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Pilates
19.00–20.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Ulf Eisenkrämer, Tel. 0170/6681540
Juliane Moll, Tel. 0176/2466620
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/62278
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.45–11.45 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Gymnastik für Alle
18.30–20.00 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

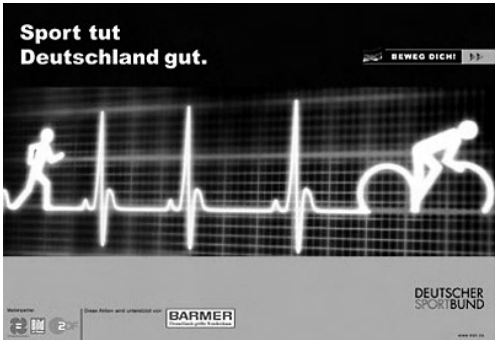
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
18.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
volksbuehnefriedberg@gmx.de

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Rückenfit
19.15–20.15 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Gerhard Schwarz, Tel. 06031/6515
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2012

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
16. September bis 23. September 2012	**Wandern am Rande der traum[illegible] Hohen Tauern** im Salzburger Land und [illegible] Klein Arl Ausschreibung ist im He[illegible]404 ABGESAGT
Sonntagswanderung 30. September 2012	**Wandern in der Pfalz von Maikam[illegible]er St. Martin nach Burnweiler** Ausschreibung ist im Hef[illegible]. AUSGEBUCHT
12. Juni bis 22. Juni 2013	**Wandern im Frühling in den Dolomiten mit Heidi Mörler** Ausschreibung ist in diesem Heft

---

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, E-Mail: heidi.moerler@gmx.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1932 08, BLZ: 513 900 00.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Hüttenwanderung auf dem Dolomitenhöhenweg Nr. 1

vom Pragser Wildsee bis zur Lagazuoi und in das Gebiet der Dreizinnen vom 24. Juni bis 1. Juli 2012 mit Heidi Mörler

Da leider kein anderer Wanderteilnehmer seine Eindrücke über die Tour in einem Bericht für das Clubheft wiedergeben wollte, habe ich diese Aufgabe übernommen und berichte über unsere einwöchige Bergtour.

Am Sonntag den 24. Juni, ich fuhr gerade in Richtung Bruneck, da klingelte mein Mobil Telefon. Jens Kappel vom Pragser Wildsee Hotel rief an und fragte:
„Heidi wo steckst du, deine Gruppe ist schon hier." Ja so ist das, wenn man noch vorher die Tour für 2013 im Grödner Tal ausmacht, dann kann man sich auch mal verspäten.

Vorauszusagen wäre, dass leider 2 Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen absagen mussten. So traf ich mich mit dem Rest der Gruppe. Das waren 7 Bergwanderer und ich als Wanderführerin. Für Notfälle waren wir gewappnet, konnten wir uns doch auf meine erste Hilfe Ausbildung, die vorher noch aufgefrischt habe, verlassen. Einen Arzt hatten wir außerdem auch in unserer Gruppe. Immer in der Hoffnung das es zu keinem Einsatz kommt.

Gemeinsames Abendessen, Tourenbesprechung und am Montag bei leichten Regen ging es nach dem Frühstück los. Wir wanderten rechts um den Pragser Wildsee und stiegen in den Höhenweg Nr. 1 ein. Es geht einen steilen Schotterweg bergauf, anschließend kam ein kleines Waldstück. Nun schien die Sonne und der Einstieg zum „Ofen" war für einen Teil der Wanderer etwas schwierig. Man musste sich an der Seilsicherung halten und ein kleines ausgesetztes Stück klettern. Weiter folgte ein steiler Serpentinenweg über Geröllfelder und endlich waren wir auf der Hochebene und hatten den Blick zu der weiter unten liegenden Seekofelhütte. Hier tankten wir bei Cappuccino und Kuchen auf. Es war doch für alle ein

langer und anstrengender Aufstieg. Anschließend wanderten wir unter dunklen Regenwolken zu Senneshütte unserer ersten Hüttenübernachtung. Beim Südtiroler Abendessen und Gitarrenklängen gespielt vom Juan beendeten wir den 1. Wandertag. so hatten wir ca. 1.000 Höhenmeter überwunden.

Sonnenschein, heute am Dienstag nach dem Frühstück, was immer früh erfolgte, wanderten wir entlang schöner Blumenwiesen mit Blick auf entfernte Gipfel die teilweise noch mit Schnee bedeckt sind in Richtung Rifugio Pederü. Murmeltiere die unseren Blick erfreuten, störten sich nicht an uns. Von der Pederü

Hütte aus begann der steile Aufstieg vorbei am Pischodelsee in Richtung der Fanes Hütte. Angekommen bei schönem Wetter setzten wir uns auf die Terrasse und genossen den wunderbaren Blick in die Dolomiten. Wir hatten einen Aufstieg von etwa 550 Höhenmetern zu bewältigen. Dies war noch die einfachste Tour der Woche. Das Abendessen war in dieser wunderbaren Hütte traumhaft und nach dem schönen Gitarrenspiel von unserem Bergfreund Juan sangen alle in der Stube das Südtiroler Lied: Wo ist die Welt so groß und weit und voller Sonnenschein, das allerschönste Stück davon ist doch die Heimat mein…. So ging ein weiterer schöner Tag zu Ende.

Am Mittwoch wanderten wir bei schönstem Wetter vorbei am Limosee auf einer flachen Hochebene vorbei an Pferden und Kühen. Wieder schöne bunte Blumenwiesen und an der Stelle bevor es richtig steigt steht eine Bank. (Hat seinen Sinn). Da wir mit Wind oben an der Seescharte rechneten, zogen wir uns die Jacken an. Ab hier geht es steil den Berg hoch, anschließend über Geröllfelder in Richtung Seescharte. Nach kurzer Rast suchten wir den Einstieg. Hier soll es runter gehen? Der Abstieg sieht gefährlich aus. Da ich 2006 diese Tour schon einmal gegangen bin, wusste ich es einzuschätzen. Nach ein paar Metern ging es dann einen ausgebauten Serpentinenweg entlang der schroffen Felsenwand hinunter. Man musste aufpassen, dass man beim Abstieg auf dem Geröll nicht ins Rutschen kommt. Die Dolomiten, hier kann man sie richtig erleben, wild und schön. Atemberaubende Blicke auf den unter uns liegenden klaren Lagozuoisee. Die auf dem Lagazuoi liegende Berghütte kann man von hier aus schon sehen. Unten angekommen machten wir eine kleine Rast und stiegen dann in Richtung Lagozuoi. Der Weg zieht sich und schien kein Ende zu nehmen. Die Blicke auf

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@gmx.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

Hüttenwanderung auf dem Dolomitenhöhenweg Nr. 1

vom Pragser Wildsee bis zur Lagazuoi und in das Gebiet der Dreizinnen vom 24. Juni bis 1. Juli 2012 mit Heidi Mörler

die Felswände sind der Wahnsinn. Wir gingen vorbei an den verfallenen Überresten der Stellungen aus dem 1. Weltkrieg. Viele der Soldaten sind dort im Fels erfroren. Die Serpentinen werden immer steiler, man kann die Lagozuoihütte schon sehen. Einige in der Gruppe hatten jetzt große Probleme mit dem Aufstieg. Endlich angekommen sagte ich zu unserem Hüttenwirt Guido, dass die Etappe uns viel abverlangt hat. Der lachte fröhlich, denn er ist ja Ladiner und die Berge von Kindesbeinen an gewohnt. Nun kamen auch die letzten Wanderer auf der Hütte an. Fix und fertig. Aber ein schönes Abendessen und ein Südtiroler Wein machen wieder gute Laune. Die Aussicht von der Lagazuoi Hütte am Passo de Falzarego mit

Ihren 2.752 m ist die höchstgelegene Berghütte der Dolomiten. Da unser Wetter noch gut war konnten wir die umliegenden und teilweise schneebedeckten Gipfeln von der Hüttenterrasse aus genießen. Langsam zogen die Nebel auf und es wurde kälter. An diesem Tag haben wir insgesamt über 1.000 m Aufstieg und 600 m Abstieg hinter uns gebracht.

Am Donnerstag verabschiedeten wir uns von dieser schönen Hütte und fuhren mit der Seilbahn zum Passo de Falzarego. Hier fuhren wir mit unterschiedlichen Bussen über Cortina und Toblach zum Pragser Wildsee Hotel. Wir packten unsere Rucksäcke um und starteten über Sexten zum Parkplatz Fischleinboden. In der Mittagshitze stiegen wir auf steilen und felsigen Wegen hoch auf die Zsigmondyhütte 2.224 m. Dieser Aufstieg hatte es in sich. Nicht nur dass es heiß war, es waren auch um die 750 Höhenmeter zu bewältigen. Hier waren wir nur noch 6 Wanderer auf dieser Tour. Die Zsigmondyhütte ist eine in die Jahre gekommene Alpenvereinshütte Italiens mit netten Hüttenwirten. Bewirtschaftet wird die Hütte vom Klaus Happacher und seinem Sohn. Hier blieben wir 2 Tage. Freitags nach dem Frühstück packten wir unseren Tagesrucksack und wanderten über die Büllerlejoch Hütte zur Dreizinnenhütte 2.438 m, die zurzeit renoviert wurde. Dort machten wir Pause und genossen den Blick auf die spektakulären Dreizinnen. Den Wanderweg über die Lavaredo Hütte zum Cappuccino und Kuchen entspannte uns nur für einen kurzen Moment. Dunkle Wolken zogen auf und wir gingen raschen Schrittes in Richtung Büllerlejoch Hütte. Nun hörten wir auch schon ein Gewitter nahen. Nach kurzer Rast liefen wir dann doch bei Regen schnell zu unserer Zsigmondyhütte. Nun wurde es auf der Hütte voll, denn für den nächsten Tag war schönes Wetter angesagt. Viele Bergsteiger waren nun hier zur Übernachtung eingetroffen. 10.00 Uhr Hüttenruhe.

Wir haben an diesem Tag 1.100 m und 16 km bewältigt, Aua….

Freitags morgens gingen aus unserer Gruppe 3 Leute Richtung Alpini Steig. Ich war nicht unbedingt glücklich, denn dies ist doch eine Herausforderung.

Ich persönlich stieg mit dem kleinen Rest der Gruppe ab und wir warteten an der Talschluss Hütte auf die Anderen. Eingetroffen gingen wir gemeinsam zum Parkplatz. Hier verabschiedeten sich 3 unserer Wandersleut, die einen fuhren nach Meran und der andere hatte ein Hotel im Fischleintal gebucht. Schade eigentlich!

Angekommen am Pragser Wildsee Hotel waren wir am Abschiedsabend nur noch insgesamt 4 Teilnehmer beim Abendessen.

Danke an meine Gruppe, die trotz der teilweise schwierigen Bedingungen die Tour mit mir gelaufen sind. Alle die noch übrig geblieben sind haben sich bei mir für die Tourenplanung und die Führung bedankt. Darüber freue ich mich.

Sonntag fuhr ein Teil nach Hause. Ich leider auch, denn ich liebe die Berge.

Bericht: Heidi Mörler
Bilder: Dietmar Kipper

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

Bad Nauheim
Hauptstraße 5
Telefon 0 60 32 / 27 36
Telefax 0 60 32 / 30 62 82

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

.... und weil es so schön war, wieder

SKI - FREIZEIT in Schladming / Dachstein

mit der 4-Berge-Skischaukel vom 19.1. bis 26.1.2013

Eines der größten Skizentren Österreichs in der Amade-Skiregion mit 175 km traumhaften Pisten und beschneiten Abfahrten bis ins Tal lädt ein zum absoluten Skivergnügen für jedes Fahrkönnen. **Auch für Ski-Langläufer gibt es viele gute Möglichkeiten.**

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist wieder die **Hotel-Pension „Druschhof"** – etwas außerhalb von Schladming gelegen. Die gemütlich eingerichteten Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, TV, Haarföhn, Safe und Balkon ausgestattet. Das Haus verfügt über einen ausgiebigen Wellness-Bereich. Der Skibus hält direkt vor dem Haus und erreicht die Planai-Talstation in etwa 5 Minuten.

Der Reisepreis beträgt 715,-- Euro pro Person im Doppelzimmer.

Er beinhaltet folgende Leistungen:

- 6-Tage-Skipass
- Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abend-Wahl-Menue)
- Betreuung durch clubeigene Übungsleiter
- Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung.

Wanderer und Ski-Langläufer zahlen nur 470,-- Euro.

Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 7,50 Euro pro Tag / Person.

Aufpreis für Nichtmitglieder 30,-- Euro.

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

Anreise erfolgt mit eigenem Pkw (evtl. Fahrgemeinschaften).
Bei genügender Teilnehmerzahl kann evtl. ein Kleinbus eingesetzt werden – Kosten ca. 120,-- Euro pro Person.

Im übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Interesse?
Dann bitte **Anmeldung bis spätestens 15.10.2012** bei Jochen Peukert, Hildegardstraße 4, 61231 Bad Nauheim, Telefon 06032 / 87064, und bis dahin auch **Anzahlung in Höhe von 65,-- Euro pro Person** auf das SCF-Konto 84 19 32 08 bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ: 513 900 00) mit dem Vermerk „Skifreizeit Schladming".

Fortbildungsfahrt des SCF 2013 nach Damüls

vom 20.01. bis 23.01.2013

Weil es im Jahr 2011 so schön war soll es im kommenden Winter wieder in den Bregenzer Wald gehen!

Wir wohnen wieder im Hotel Walisgaden in Damüls im Bregenzer Wald (www.walisgaden.at): Das Hotel liegt direkt an der Piste und bietet besten Komfort, großes Frühstücksbuffet, ein ausgezeichnetes Restaurant und einen schönen Wellnessbereich! Die Ski werden direkt vor dem Hotel angeschnallt – sofort auf die Ski ohne Skibus, Bergbahn und Anstehen!

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, im Preis inbegriffen ist neben dem Skipass, den Fortbildungskosten und der obligatorischen Versicherung: Halbpension sowie die Benutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches. Andere Kosten sind im Reisepreis nicht enthalten.

Wie in den letzten Jahren können – soweit genügend Plätze frei sind – auch gerne „Nicht-Übungsleiter" mitfahren, Gäste sind herzlich willkommen.

Die Anreise erfolgt am Sonntag, den 20.01.2013 bis 18:00 Uhr, Abreise am Mittwoch, den 23.01.2013 ab 13:00 Uhr.

Bei eigener Anreise beträgt der Preis im Doppelzimmer 395,00 € für SCF-Mitglieder und 420,00 € für Nichtmitglieder.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF, veröffentlicht im Clubheft Nr. 357 sowie im Internet unter http://www.skiclub-friedberg.de/downloads.

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Kautions- und Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Bitte möglichst frühzeitig reservieren, die fixe Buchung und Anzahlung beim Hotel ist bis zum 15. September 2012 durchzuführen - sonst verfällt die Reservierung.

Anmeldung bitte bis spätestens 10. September 2013 schriftlich oder per E-Mail:

Stephan Adam
Königsberger Straße 8
61169 Friedberg
Fax: 06031 / 6853664
lehrwesen@skiclub-friedberg.de

Verbindliche Anmeldung durch Anzahlung von 120,00 € auf das Fahrtenkonto des SCF, Konto Nr.: 841 93 208 bei der Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, Kennwort „Damüls 2013". Sollte die Anzahl der Anmeldungen größer sein als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge.

die baubegleiter

Architekten und Ingenieure

Sie wollen:

Bauen
Sanieren
Umbauen
Bauen lassen
Energie sparen

Fragen Sie uns:

Kerstin von der Heydt Stephan Adam
Königsberger Straße 10 A
61169 Friedberg
Telefon: 06031 – 68 68 94
www.die-baubegleiter.com

Skisafari

vom 10. bis 17. März 2013 wieder im Oberengadin

Einmütig haben die Teilnehmer an der vorjährigen Fahrt beschlossen: wir kommen auch im nächsten Jahr wieder dorthin, weil das Gebotene kaum zu übertreffen ist und ein solcher Superskiurlaub die derzeitigen Teuerungen bei weitem ausgleicht.

Das fing schon mit der äußerst bequemen und raschen Busfahrt an. Das Hotel ließ wie gewohnt keine Wünsche offen, und die Wetter- und Schneebedingungen waren so, wie man es nur im Engadin haben kann.

Wir fahren also wie jedes Jahr von Sonntag bis Sonntag!

Der Pauschalpreis beträgt für die u.a. Leistungen € 1.100,00 im DZ.
Ohne Bergbahn-, Liftkarte reduziert sich der Preis auf € 865,00 im DZ
Nichtmitglieder zahlen zusätzlich € 35,00.

Dafür wird geboten:
- Fahrt mit modernem Reisebus
- Hotel HP mit 4-Gang-Menü, Nutzung des Wellnessbereichs, Hotelveranstaltungen. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche und WC, Fernseher und weiterem Komfort ausgestattet
- Bergbahn-, Liftabonnement für das Oberengadin mit freier Skibusnutzung und Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Oberengadin
- Kursbetreuung durch unsere Übungsleiter
- Bei genügender Teilnahme fahren morgens Sonderbus in die Skigebiete
- Veranstalter-, Unfall- und Haftpflichtversicherung über den LSB; eine Auslandskrankenversicherung ist von den Teilnehmern abzuschließen

Bei Reiserücktritt richtet sich der Einbehalt nach der Abrechnung des Hotels. Zumindest wird für den Verwaltungsaufwand der Anzahlungsbetrag einbehalten.
Im übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des Skiclubs vom 08.07.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Für die Vorplanung des Fahrt ist es unumgänglich, die voraussichtliche Teilnehmerzahl jetzt schon festzustellen. Deshalb bitten wir die Interessenten, sich baldmöglich mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Anzahlung in Höhe von € 120,00 ist am 01.11.2012 fällig. Der Restreisepreis ist dann bis 15.01.2013 zu zahlen. Zahlungen auf das Fahrtenkonto des SCF, Konto Nr.: 841 93 208 bei der Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, Kennwort „Pontresina 2013“.

Elsbeth und Herbert Metzendorf
(Tel.: 06032/4353 oder 0171 513 0761)

Wandern im Frühling in den Dolomiten mit Heidi Mörler

10 Tage vom 12. Juni bis 22. Juni 2013

Das Grödner Tal
Eine wunderschöne Zeit um in die Dolomiten zu gehen, die Luft ist mild, die Temperaturen sind zum Wandern ideal. Wenn wir Glück haben, sind die Bergspitzen noch weiß gezuckert.

Wir wohnen in einer traumhaften Gegend zwischen Kastelruth und St. Ulrich in einem Südtiroler Hotel inmitten der Bergblumenwiesen und mit Blick auf die umliegenden Berge und den Sellastock. Das Haus hat einen Wellnessbereich mit Schwimmbad und Saunen. Hier gibt es das typisch Südtiroler Essen und wenn wir am Nachmittag vom Wandern nach Hause kommen, sitzen wir auf der großen Terrasse und genießen den Cappo oder den Südtiroler Wein. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet mit Dusche oder Bad, Fön, TV, Telefon, Safe und haben größtenteils Balkon mit Blick in das Grödner Tal. Wir haben 3/4tel Pension und Mehrgänge Menü. Alle unsere Touren sind mit dem Bus zu erreichen. Die Bushaltestelle ist an Hotel. Viele meiner Wanderfreunde waren 2010 mit mir schon einmal in diesem schönen Hotel.

Wir wandern im Bereich Seiser Alm, im Gebiet um Kastelruth, den wunderschönen Friedrich-August-Weg, entlang am Lang- und Plattkofel, auf den Col Raiser, zur Brogles Hütte und weitere viele neue traumhafte Wanderungen. Für die schwindelfreien, gesunden und konditionsstarken Wandersleute gibt es von mir eine ganz spezielle Tour.

Wir kehren unterwegs in Almen ein und genießen die typischen Südtiroler Speisen und den guten Wein, den duftenden Apfelstrudel und den Cappuccino, dabei schauen wir in die verzauberte Bergwelt der Dolomiten.

Die Wanderzeiten betragen ca. 4-5 Std.
Höhenmetern zwischen ca. 200 und 500 m.
Die Spezialtour ca. 1.100 hm.
Die Tagestouren werden am Abend für den nächsten Tag bekannt gegeben.

Bedingungen:
Bergerfahrung, absolute Gesundheit und gute Kondition, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, verstellbare Wanderstöcke und hohe Wanderschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle.

Leistungen:
10 Tage im EZ oder DZ mit ¾ Pension. Geführte Wanderungen.
Die Val Gardena Card für die damit geltenden Seilbahnstationen in Kombination mit der Südtirol Mobil Bus Card sind nicht im Reisepreis enthalten, da für 2013 noch keine Preise zu ermitteln sind (25 Euro für 7 Tage).

Nicht im Preis enthalten:
Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort (Fahrgemeinschaften).
Eintritte, Seilbahnen auch außerhalb der Region (Kastelruth usw.).

Es stehen zur Verfügung:

8 Doppelzimmer mit Balkon	je 764,– € p. P.
5 Einzelzimmer mit Balkon	je 895,– € p. P.
2 kleine EZ ohne Balkon	je 764,– € p. P.

Die Kalkulation erfolgte bei einer mindest Teilnehmerzahl von 22 Personen.

Anreisetag:
Mittwoch, den 12.Juni 2013

Abreisetag:
Samstag, den 22. Juli 2013
Die Termine wurden vom Hotel vorgegeben, ansonsten sind keine Termine mehr frei.

Die Anmeldung beträgt € 200,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.
Der Restbetrag ist bis zum *02. Mai 2013* zu zahlen.

Anmeldung: Heidi Mörler
Tel.: 06032 4356
E-Mail Heidi.Moerler@gmx.de

Bankverbindung:
Skiclub Friedberg
Volksbank Mittelhessen
Blz.: 513 900 00
Konto: 841 932 08
Stichwort: Grödnertal Südtirol 2013

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.
Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF. vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

bastian
inverun
Juwelier
Uhrmachermeister &
BURCK
ERLESENER SCHMUCK & MARKENUHREN
Kaiserstr. 50
61169 Friedberg
Tel. 0 6 0 31/ 50 22
www.juwelier-burck.de

Kompetenz die überzeugt – zu fairen Preisen!
Container-Umleer-Systeme, Abfallannahme, Altmetallankauf,
Altpapierverwertung, Auslieferung von Füllmaterialien etc.
www.vetters-containerservice.de
61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstraße 153b
Telefon: (0 60 32) 9 10 10
VETTER'S
CONTAINER
SERVICE
VETTER'S

Weil unsere Welt so schön ist.

Deshalb drucken wir für Sie alles garantiert immer klimaneutral.

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1215918
www.bvdm-online.de

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

WETTERAUER DRUCKEREI

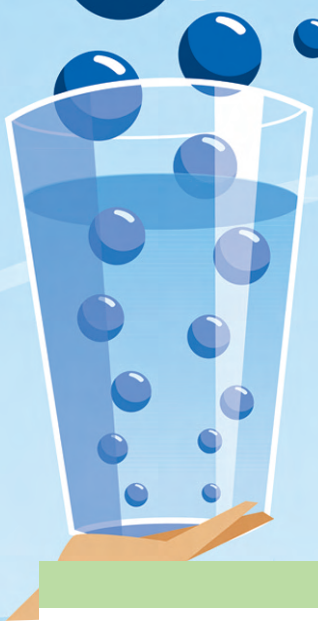
61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de

NACHHALTIG
HESSEN
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C008857

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*



Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK